

PRESSESPIEGEL

Mi., 24.06.2026



MITTWOCH 24.6.2026 **KOSTENLOS**
NORDERNEYER MORGEN JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL

Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen! www.nomo-norderney.de



Jan Weer meent:

Ganz klar ist es nicht – und so fragt man sich: Schwitzt man wegen der Sonne oder wegen der Wolken? Am Ende stehen 25 Grad auf dem Tacho des Vertrauens und das ist mir einfach zu schnell.

Hochwasser ist heute um 7.28 + 19.53 Uhr, **Niedrigwasser** um 1.23 + 13.45 Uhr. **Wassertemperatur:** 17 Grad.
SA: 5.01 Uhr; **SU:** 22.05 Uhr



inseltouristik
 CASSEN-TOURS
Schiffsausflüge

HEUTE

Erlebnisfahrt zu den Seehunden

Norderney ab 14.00 h | an 15.30 h
 Erwachsene 18,50 € | Kinder 9,30 €

www.inseltouristik.de
 Fahrplanänderungen vorbehalten.

JETZT ONLINE BUCHEN:
frisonaut.de



95 Schwimmpässe überreicht



Die Ortsgruppe der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) überreichte den Kindern und Jugendlichen ihre Schwimm- und Rettungsschwimmabzeichen am Kap Hoorn. Foto: Linke

(dol) – Mit einer Abschlussfeier und der Übergabe der Schwimmabzeichen hat die Ortsgruppe der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) den Abschluss der Ausbildungssaison gefeiert. Nach einer Fahrt im Riesenrad am Kurtheater, die der Schausteller Axel von Halle großzügig unterstützte, wartete ein Hot-Dog-Essen am Spielpark Kap-Hoorn auf die 95 Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die im vergangenen Winterhalbjahr erfolgreich ein Schwimm- oder Rettungsabzeichen abgelegt haben. Unter dem Applaus der Eltern und des Ausbilderteams nahmen die ehemaligen Kurs Teilnehmerinnen und -teilnehmer ihre Pässe und Aufnäher vom DLRG-Vorsitzenden Holger Karow entgegen. 14 Schwimmkurse verschiede-

ner Leistungsstufen hatte die Insel-DLRG in den vergangenen Monaten angeboten. Die Bilanz: 20 Kinder bestanden das Frühschwimmer-Abzeichen „Seepferdchen“, 25 das „Freischwimmer“-Bronzeabzeichen. 23 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hielten am Ende Silber in den Händen, zwölf das Goldabzeichen. Jeweils viermal durfte Karow an diesem Tag das Juniorretter-Abzeichen und den Rettungsschwimmer in Bronze überreichen. Darüber hinaus bestanden sieben Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Rettungsschwimmer in Silber und dürfen damit offiziell an Badestränden Dienste absolvieren. Zur Betreuung der Schwimmkurse konnte die DLRG auf ihr fünfköpfiges Ausbilderteam sowie 18 Helferinnen und Helfer zählen.

Anzeigen

Was liegt an?



www.nomo-norderney.de



@NorderneyerMorgen



@norderneyermorgen

24. Juni

Kurmusik: 11.30 + 16 Uhr, Safe, Sane & Single, Kurplatz

10 bis 12.30 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

10 bis 12 Uhr, Offener Treff im Begegnungscafé von Hol di toi, Gartenstr. 58a

11 bis 17 Uhr, Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b

15 Uhr, Fischerhausmuseum, öffentl. Führung und Erklärung, Beginn: Teehuus, Argonnerwald (6 €)

15.30 Uhr, Stadtführung: „Gestern-Heute-Morgen“, Treffpunkt: Treppe Haupteingang Conversationshaus, Tickets bei der Touristinformatio n im Conversationshaus (10 €)

16 Uhr, Backgammon spielen für Neulinge und geübte Spieler, Begegnungscafé Hol di toi, Gartenstr. 58a

16 Uhr, Bibelgespräch, Ev. Geneza-reth-Kapelle, Benekestr. 27

17 Uhr, Vortrag: „Wind, Sonne und Meer heilt! Aber wie und warum?“ mit Karin Rass (90 min, 8€/4 €), Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b

18 bis 21 Uhr, After Work, Bootshaus, Am Hansendam 1

19 Uhr, Selbsthilfegruppe Sucht, Räumlichkeit Hol di toi, Gartenstr. 58a

>> Mehr dazu auf Seite 3

Unten links

Die Kettensägenaktion geht in die zweite Runde. Diesmal mit Benzin statt Elektro und alles eine Nummer größer. Der beste Baumstamm-Anreicher der Welt scheint sich aber mehr um die Säge zu sorgen als um mich: Öl wechseln, Kette zu locker, irgendwas ist immer. Ich kann mich auch nicht um alles kümmern.



HEUTE: AFTER WORK
 GOOD DRINKS | GOOD BEATS | GOOD VIBES
18 - 21 UHR

JETZT AUCH SUSHI
 BESUCHE UNS IM BOOTSHAUS | JETZT RESERVIEREN
 TÄGLICH AB 11 UHR



Direkt aus unserer Siebdruckwerkstatt auf Norderney



TAXI E-deiCar
Tel. 04932 / 868 8888

BAMBUS GARTEN

ASIATISCHE SPEZIALITÄTEN & SUSHI

Tägl.: 11:30-15 + 17:30-22:30 Uhr (Mo. Ruhetag)

Di.-Sa. Mittagskarte 11:30-15 Uhr

LIEFERSERVICE

www.bambusgarten-ney.de

T. 04932-9356889 · H52-Passage · Bülowallee 2

**DEN
NORDERNEYER MORGEN
BEKOMMEN SIE ÜBERALL,
WO ES BRÖTCHEN UND
ZEITUNGEN GIBT !**

**NEY
TAXI**

Taxis für 1 bis 8 Personen

Tel. 04932 2345

WhatsApp Online App

www.neytaxi.de

Löppt.

Mit Matjes noch besser.

- täglich ab 12 Uhr geöffnet -

Leib & Seele

MEIN RESTAURANT

Bülowallee 8 • 04932-8010



**Entdecken Sie die
„Otto Schülke“**

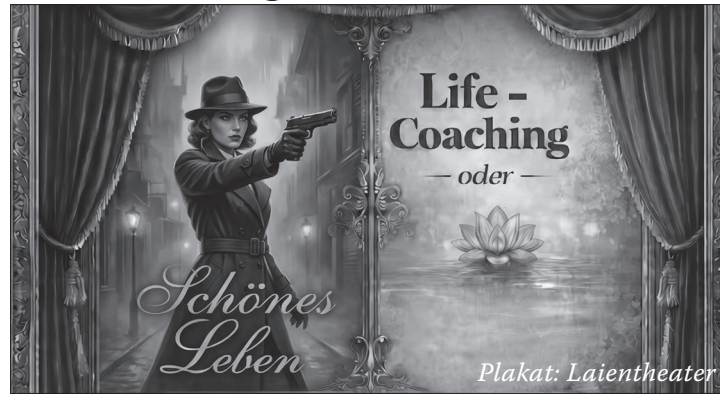
Führungen auf Norderneys
historischem Rettungskreuzer
im Jachthafen

**JETZT
ANMELDEN!**



www.otto-schuelke.de/TourShop/

Laientheater geht in die zweite Runde



Plakat: Laientheater

Norderney – Nach einem erfolgreichen Auftakt geht das Life-Coaching mit dem Norderneyer Laientheater am kommenden Freitag und Samstag in die zweite Runde. Das Inseleensemble lädt Norderneyer und Urlaubsgäste in die Gaunerkomödie „Life-Coaching oder Schönes Leben“ von Autorin Cathrin Glowania ins Kurtheater ein. Zur Handlung: Hella Schöne hat es nicht leicht. Kaum aus dem Gefängnis entlassen, steht sie ohne Job und Geld bei ihrer Schwester Rosa in der Life-Coaching-Praxis und hat schon wieder Ärger: Ihr alter Boss möchte ihr an den Kragen. Um unterzutauchen, braucht sie eine neue Identität, einen neuen Pass und ihre alte Waffe. Als Rosa loszieht, um Pass und Waffe zu besorgen, kommen auch schon die Schergen des früheren Bosses vorbei. Die Vorstellungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr und sind für Besucherinnen und Besucher ab zwölf Jahren geeignet. Karten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 12 Euro online unter www.laientheater-norderney.de und bargeldlos an der Touristinformation im Conversationshaus sowie zum Preis von 14 Euro an der Abendkasse.

Anzeigen



Täglich
11:00 - 20:00 Uhr
Dienstag Ruhetag
Am Golfplatz 3
26548 Norderney
Tel. 04932/8034977

www.norderney-liberale.de



Kommunalwahl 2026

Programm/Kandidaten

Was liegt an?

19.30 Uhr, Gottesdienst, Neupostolische Kirche, Südwesthörn 2

20 Uhr, Zur Stille finden - Schweigemeditation, Kath. Pfarrkirche St. Ludgerus, Am Denkmal

Vorschau: Do. 8.15 Uhr, Zehn-Minuten-Andacht, Ev. Inselkirche, Kirchstr.

Watt-Welten-Besucherzentrum: Do., 10.30 Uhr, Expedition Nationalpark intensiv, Anmeldung unter www.tickets.wattwelten.de

Ansonsten

Badehaus Norderney, Spa & Sauna
9.30 bis 20.30 Uhr, Spaßbad 9.30 bis 18 Uhr

14 bis 16 Uhr, Leuchtturm geöffnet, (bei trockenem Wetter auch vormittags ab 11 Uhr)

Anzeigen



Bismarckstraße 11 • 04932-8404097
13 - 22 Uhr (Mo. Ruhetag)

**Appartement am
Weststrand mit Meerblick
wg. Krankheit frei
vom 28.6.-11.7.2026**
0173 - 53 63 629

Unsere Kleinste!
(1-Spalte, 25 mm hoch)
Privat: 17,50 €
Gewerblich: 20,25 €

Rechtsanwälte & Notare



Wirsing
Schönemann
Balzer

Am Hafen 9 • 26548 Norderney
Tel. 04932 - 1363
mail@wirsing-schoenemann-balzer.de

IMPRESSUM

Druck und Verlag: Fischpresse UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Registergericht Aurich HRA 202204, Herausgeberinnen: Anja Pape (v.i.S.d.P.), Martina Dorenbusch, Winterstr. 6, 26548 Norderney T.: 04932-99 18 99, Fax: 04932-99 18 79 Redaktion: Anja Pape (ape), Dorothee Linke (dol) Mail: info@norderneyer-morgen.de Internet: www.nomo-norderney.de. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Auflage: 2.800 Exemplare.

*Traurig dich zu verlieren,
erleichtert dich erlöst zu wissen,
dankbar mit dir gelebt zu haben.*

In Liebe und Dankbarkeit nehme ich Abschied
von meiner lieben Mutter

Christa Schäfer
geb. Ennen

* 06.02.1939 † 21.06.2026

In stiller Trauer
Markus

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbestattung
findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Traueranschrift: Schäfer, Deichstr. 3, 26548 Norderney

Kritik an neuen B-Plänen: Zu viel Dauerwohnraum angestrebt?

(dol) – Die Entwürfe der Bebauungspläne 2A und C „Innenstadt Mitte“ liegen derzeit öffentlich für Stellungnahmen aus der Bevölkerung aus. Zudem stellte das Bauamt der Stadt Norderney die Pläne im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung vor. Knapp 20 Insulanerinnen und Insulaner verfolgten die Präsentation von Bauamtsmitarbeiter Frank Meemken in der Aula der Kooperativen Gesamtschule.

Der betreffende Innenstadtbereich reicht ab der Roon- und Halemstraße nach Süden bis zur Bülowallee und schließt somit die Poststraße, die östliche Friedrichstraße sowie Teile der Jann-Berghaus-Straße und der Kirchstraße mit ein. Die Neuaufstellung des Plans 2A war bereits im Jahr 2019 vor dem Hintergrund des Lebensraumkonzeptes und einer gefühlten touristischen Überlastung der Insel beschlossen worden. Ziel der Planung ist laut Entwurf die „ausgewogene Entwicklung der touristischen Infrastruktur unter Berücksichtigung und Bewahrung von bestehenden Wohnstrukturen. (...) Weiterhin sollen die bestehenden Ver-



Frank Meemken stellte die Entwürfe der Bebauungspläne „Innenstadt Mitte 2A und C“ der Öffentlichkeit vor. Foto: Linke

sorgungsstrukturen sowie die gesundheitlichen und sozialen Einrichtungen auf der Insel gesichert werden.“ Die neuen B-Pläne sollen auch einem Verlust von Dauerwohnungen entgegenwirken. In beiden Entwürfen ist daher vorgesehen, dass in großen Teilen langfristig der Anteil der Dauerwohnungen gegenüber den Ferienwohnungen innerhalb bestimmter Gebiete überwiegen soll.

Dies jedoch traf in der anschließenden Diskussion auf deutliche Kritik aus der anwesenden Einwohnerschaft. Die Festschreibung gehe deutlich zulasten der

wirtschaftlichen Interessen der Ferienwohnungsanbieter, so die Ansicht eines der Zuhörer. Das müsse stärker berücksichtigt werden. Zudem gebe es keine belastbare Datengrundlage, aus der hervorgehe, dass überhaupt ein derart hoher Bedarf an Dauerwohnraum bestehe. Auch stellte er infrage, ob ein solches Ziel überhaupt erstrebenswert sei: „Angenommen wir haben irgendwann 51 Prozent Dauerwohnraum. Wo sollen die denn dann arbeiten?“

Meemken verwies als Antwort auf eine Erhebung aus dem Jahr 2024, für die die Zahl und die Nutzungsart

der Wohnungen „grundstücksscharf“ ermittelt wurde. Darin zeige sich, dass es einen hohen Anteil an Zweit- und Ferienwohnungen gebe, einen immer kleiner werdenden Anteil an Dauerwohnungen „und teilweise gegenläufige Tendenzen dort, wo wir schon bestehende B-Pläne haben“, so Meemken. Auch sei Norderney per Gesetz als Gemeinde mit angespanntem Wohnungsmarkt anerkannt und die Warteliste bei der Wohnungsgesellschaft sei lang. „Die Last der Schaffung privaten Wohnraums wird auf Norderney überwiegend auf die öffentliche Hand abgewälzt. (...) Wenn wir die Zulässigkeit von Ferienwohnungen nicht einschränken, entstehen Ferienwohnungen. Das ist so und das ist ein ganz normaler wirtschaftlicher Effekt.“

Die Planungsentwürfe können noch bis zum 17. Juli 2026 online auf der Webseite www.stadt-norderney.de unter der Kategorie „Planungsbeteiligung“ eingesehen werden. Stellungnahmen und Anregungen nimmt das Bauamt der Stadt schriftlich und mündlich entgegen.

Anzeigen

RESTAURANT **ATHEN**
17.00 - 21.30 UHR (MO. + DI. RUHETAG)
GRUPPEN GERNE RESERVIEREN
Im Gewerbegebiet 1, Tel.: (04932) 93 58 50

Hop-on Hop-off
Fischer
OMNIBUSVERKEHR
Die Inselrundfahrt
AB ROSENGARTEN
10:45 Uhr 14:45 Uhr
11:45 Uhr 15:45 Uhr
12:45 Uhr
www.bus-fischer.de

1976 - 24. 06. - 2026
50 Jahre
G + H

LYFE
Norderney
Entspannung durch Frequenzen
Adolfsreihe 6 | www.lyfe-norderney.de
Termine unter 0176 2176 1251

Streifenhörchen
Schön, dass Du da bist.
Ralf & die Norderneyer

A-Jugend holt Kreispokal

Norderney – Die Fußball-A-Jugend des TuS Norderney hat ihre gemeinsame Zeit mit einem weiteren Erfolg gekrönt. Im Finale des Kreispokalwettbewerbs setzte sich die Mannschaft am vergangenen Freitag gegen die JSG Gemeinde Hinte durch und holte den Pokal auf die Insel.

Auf der Sportanlage des SV Moordorf entwickelte sich bei Temperaturen von über 30 Grad ein ausgeglichenes Spiel. Nach 90 Minuten stand es 0:0, sodass die Entscheidung im Elfmeter-

schießen fallen musste. Dort behielt das Team um Kapitän Sauerberg die Nerven und gewann mit 4:2.

Der Pokalsieg bildet den Schlusspunkt einer erfolgreichen Entwicklung. In den vergangenen Jahren feierte der Jahrgang mehrere Meisterschaften, schaffte den Aufstieg in die Bezirksliga und sicherte sich nun zum Abschluss den Pokalsieg. Mit dem Wechsel in den Herrenbereich endet für die Spieler nach zwölf Jahren eine lange und erfolgreiche Zeit im Jugendfußball.

Anzeigen

Für unsere Ferienwohnungen auf Norderney suchen wir eine zuverlässige **Reinigungskraft**, hauptsächlich an samstagen (nach Absprache).

Wir sind ein freundliches Team mit einem angenehmen Arbeitsumfeld. Die Bezahlung erfolgt nach Vereinbarung. Eventuelle Fahrkosten werden übernommen.

Tel. / WhatsApp 04932 2224

NORDERNEYER MORGEN
JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL

UNSERE HANDBEDRUCKTE ETUI-TASCHEN MACHEN JEDE KLEINE ÜBERRASCHUNG NOCH BESONDERER!

Winterstr. 6 26548 Norderney
Tel. 04932 99 18 99
www.norderneyer-morgen.de



Größe: ca. 25cm x 17cm



nur 9,80 €

Deckena
Inselmanufaktur Norderney



Täglich frisch für Sie gekocht!

HEUTE AUS DER KOCHINSEL

Täglich frisch gekochter Mischreis

Mittwoch 24.06.

ab 11:30 Uhr

HERZHAFTER KOHLROULADE
mit Salzkartoffeln und Sauce

9,20 €

VEGGIE-BOLOGNESE
mit Spaghetti

8,90 €

WÜRZIGER BBQ-BOHNEN-EINTOPF
mit Küstenrind und Speck

6,50 €

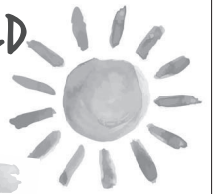
Löffel-Cheesecake mit Mango-Passionsfrucht 3,50 €
Mascarpone-Dessert mit frischen Blaubeeren und Erdbeeren 2,90 €

Online Store: inselmanufaktur.de

DESSERT DER WOCHE:

75 JAHRE HAUS DETMOLD
Inselquartiere

— LANGE004 & NORDERNEY



SAMSTAG, 27. JUNI
TAG DER OFFENEN TÜR

12:00–18:00 UHR

KINDERSPIELE
KINDERSCHMINKEN
HÜPFBURG
BESICHTIGUNG HAUS DETMOLD
ESSEN UND GETRÄNKE



JUGEND- & GÄSTEHAUS DETMOLD
LIPPESTR. 12 - 15, 26548 NORDERNEY

KREIS LIPPE
Heimat geben. Zukunft bieten.

10% auf alles mit Insulaner Karte

Café DENISSIMO

Strandstr. 4/Ecke Kirchstr.

FRÜHSTÜCK · KUCHEN · TAPAS · VINO

Di.-Sa. 9-22 Uhr / So. 9-20 Uhr (Mo. Ruhetag)

Ab 9 Uhr: frische Brötchen

Restaurant DENISSIMO

Kirchstr. 26 · Tel. 04932-4670170
(neben Hotel Vier Jahreszeiten)

12-14 Uhr **Mittagsbuffet 14,90 €**

17.30-21.30 Uhr à la Carte
(Mo. + So. Ruhetag)

Engagiert. Persönlich. Erfolgreich.

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung und Leidenschaft bei der Vermarktung Ihrer Immobilie. Sichern Sie sich Ihren maximalen Erfolg.

Jetzt unverbindlich beraten lassen.

Ihre vertrauensvollen Partner vor Ort.
Nina Meinhardt, Jann Sauerbrey und Jörg Weddermann
Bülowallee 2, Tel. 04932 4674412
nina.meinhardt.extern@olb.de

Faldern Immobilien & Finanzberatung

Kooperationspartner der

OLB

FACHGESCHÄFT
Strandstraße 20
04932 / 869636
Mo-Fr 8:30-18:00
Sa 8:30-13:00

SMARTSTORE & SPEISEN VOR ORT
Friedrichstraße 16
04932 / 990637
Mo-Fr 10:00-15:00
Smartstore täglich 06:00-23:00

KOCHINSEL
Gewerbelände 54
04932 / 911231
Mo-Fr 10:00-13:00



Die „Störtebeker“ wurde 1969 gebaut, ist knappe 30 Meter lang und mit neuen Motoren ausgestattet.

Foto: Stefan Erdmann

Spannung bis zum letzten Schuss

Sven Bohde

NORDERNEY Der Pokal bleibt in vertrauten Händen: Beim traditionellen Vereinepokalschießen des Schießsportvereins Nordörny setzte sich am vergangenen Freitag der Hegering in einem hochklassigen Teilnehmerfeld durch. Bei bestem Sommerwetter verwandelte sich das Schützenhaus in einen lebhaften Treffpunkt für 14 Mannschaften und insgesamt 42 Schützen – ein Abend, der sportliche Präzision und gesellige Inselatmosphäre auf ideale Weise verband.

Schon früh zeigte sich, dass die Mannschaftswertung in diesem Jahr besonders eng ausfallen würde. Hegering, Köhn Dächer und die Stadt Nordörny lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen, bei dem jeder Ring zählte. Am Ende setzte sich der Hegering mit 84 Ringen knapp durch – nur einen Ring vor Köhn Dächer (83) und zwei vor der Stadt Nordörny (82). Die dichte Leistungsbreite zeigte sich auch dahinter: Mehrere Teams lagen nur wenige Zähler auseinander, was den Wettbewerb bis zum Schluss offen hielt und für eine spürbare Spannung im Schützenhaus sorgte.

Die Einzelwertung bot ein dramaturgisches Highlight, das selbst erfahrene Schützen selten erleben: Gleich fünf Teilnehmer erreichten die Maximalpunktzahl von 30 Ringen. Damit war klar – die Entscheidung würde erst im Stechen fallen. In mehreren Durchgängen setzte sich schließlich Klaus Harms (Hegering) durch, der mit ruhiger Hand und beeindruckender Nervenstärke den Sieg holte.

Neue Route mit neuen Motoren

Die „Störtebeker“ verbindet ab 11. Juli Borkum und Norderney

Stefan Erdmann

NORDERNEY Am 11. Juli kommt zum ersten Mal das Borkumer Ausflugsschiff „Störtebeker“ mit Tagesgästen von Borkum nach Norderney. Zweimal im Monat wird es dann bis zum 22. Oktober regelmäßig Norderney anlaufen. Es handelt sich um ein neues Ausflugsangebot der Reederei AG Ems, möglich wird dieses, weil das Schiff derzeit auf der SEC-Werft in Leer zwei neue Motoren der Firma Scania, neue Getriebe und neue Propeller erhält. Sie machen das Schiff nicht nur deutlich umwelt-

freundlicher, sondern auch effizienter und vor allem schneller.

„Ein wesentlicher Punkt ist zudem eine höhere Zuverlässigkeit“, sagt AG EMS Inspektor Claus Hirsch. Die bisherige Maschinenanlage, zwei Deutz-Diesel mit je 169 kW, war noch original aus dem Jahr 1969. Die neuen Motoren erbringen nicht nur eine bessere Leistung, sondern sind heute durch deutlich geringere Verbräuche viel effizienter und schonen damit die Umwelt. Zudem wird das Schiff mit der neuesten Abgasaufbereitungsanlage ausgestattet und ist

damit besonders umweltschonend unterwegs.

Bereits 2019 war das Ausflugsschiff umfangreich saniert worden und ist seither im Ausflugsverkehr für die AG EMS unterwegs. Coronabedingt wurde zunächst wenig gefahren, aber seit zwei Jahren ist es fest im Borkumer Ausflugsprogramm integriert. Heute werden Fahrten in See, um die Insel oder nach Juist angeboten. Gerade die Fahrten zu den Nachbarinseln profitieren von einer erhöhten Geschwindigkeit, da dadurch nicht nur mehr Fahrten angeboten werden können,

sondern auch ein längerer Aufenthalt möglich ist.

Nach Juist werden in diesem Sommer 13 Fahrten, teils Tagestouren über zwei Tieden, teilweise kürzere Fahrten über eine Flut, angeboten. MS „Störtebeker“ wurde 1969 auf der Husumer Schiffswerft für die Wyker Dampfschiffreederei (WDR) gebaut und war fortan zwischen den Halligen unterwegs.

1972 wurde das Schiff verlängert, um mehr Passagiere befördern zu können. 2010 wurde es schließlich in die Niederlande verkauft, wo es erst für Ausflugsfahrten von

der Insel Terschelling und später ab Lauwersoog absolvierte. Ende 2018 wurde es dann von der AG Ems gekauft, wobei der Name trotz der mehrfachen Eignerwechsel seit 1969 unverändert geblieben ist. Das Schiff ist 30,5 Meter lang und 6,32 Meter breit und hat einen Tiefgang von knapp einen Meter.

Die ursprünglich angeordnete Elektrifizierung des Schiffes wurde trotz zugesagter Fördermittel nicht in Betracht gezogen. Allein der Eigenanteil läge um ein Vielfaches über der herkömmlichen Neu-Motorisierung.

Acryl trifft Foto: Ausstellung im Conversationshaus

Vielfalt als Kunst noch bis zum 9. Juli in Norderney

NORDERNEY Die beiden Künstlerinnen Eva Bangel und Veronika Prinz aus Süddeutschland präsentieren noch bis zum 9. Juli ihre sehr unterschiedlichen, aber sich ergänzenden Werke zum ersten Mal auf Norderney in der Orangerie

des Conversationshauses. Die Acrylarbeiten von Eva Bangel treffen auf Kunstfotografien von Veronika Prinz. Gemeinsamer künstlerischer Ansatz ist der Blick auf das menschliche Dasein. Im Mittelpunkt ihrer Arbeiten stehen Persönlichkeiten und ihre

Geschichten – laute und leise, vertraute und fremde zugleich.

Jedes Werk regt dazu an, über die Identität und das menschliche Wesen nachzudenken. „Die Ausstellung soll die Besucher daran erinnern, dass alle Menschen verschieden sind, geprägt von unseren Lebenserfahrungen, unseren Träumen und Lebenswegen, und in dieser Vielfalt eine persönliche Schönheit liegt“, heißt es in der Broschüre zur Ausstellung. Die Künstlerinnen sind an manchen Tagen der Ausstellung anwesend und freuen sich darauf, mit den Besuchern in der Orangerie ins Gespräch zu kommen. Geöffnet ist täglich von 10 bis 22 Uhr.



Eva Bangel arbeitet mit Acrylfarben und Veronika Prinz fotografiert Porträts. Foto: Bangel/Prinz boh

Strandidyll mit Kabelbagger

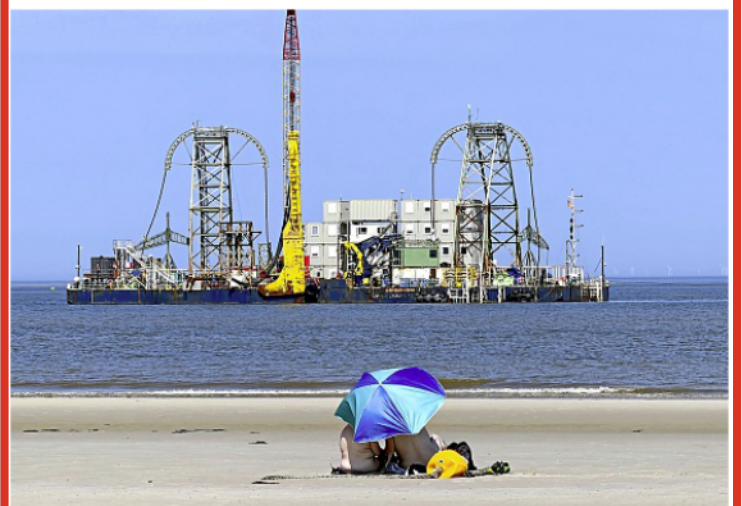


Foto: Volker Bartels

NORDERNEY Es geht doch nichts über eine schöne Aussicht beim Sonnenbad. Die infrastrukturellen Baumaßnahmen, die derzeit am Oasestrand durchgeführt werden, scheinen nicht alle Besucher zu stören und auch die Einschränkungen beim Wasserzugang werden hingenom-

men. Die technischen Probleme mit der Barge „Barbarossa 1“ in der jüngsten Vergangenheit machten die ursprüngliche Idee, die Arbeiten vor die Hauptferienzeit zu legen, zunichte. Wann genau der Oasestrand wieder vollständig genutzt werden kann, steht in den Sternen. boh



Die „Störtebeker“ wurde 1969 gebaut, ist knappe 30 Meter lang und mit neuen Motoren ausgestattet.

Foto: Stefan Erdmann

Spannung bis zum letzten Schuss

Sven Bohde

NORDERNEY Der Pokal bleibt in vertrauten Händen: Beim traditionellen Vereinspokalschießen des Schießsportvereins Nordörny setzte sich am vergangenen Freitag der Hegering in einem hochklassigen Teilnehmerfeld durch. Bei bestem Sommerwetter verwandelte sich das Schützenhaus in einen lebhaften Treffpunkt für 14 Mannschaften und insgesamt 42 Schützen – ein Abend, der sportliche Präzision und gesellige Inselatmosphäre auf ideale Weise verband.

Schon früh zeigte sich, dass die Mannschaftswertung in diesem Jahr besonders eng ausfallen würde. Hegering, Köhn Dächer und die Stadt Nordörny lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen, bei dem jeder Ring zählte. Am Ende setzte sich der Hegering mit 84 Ringen knapp durch – nur einen Ring vor Köhn Dächer (83) und zwei vor der Stadt Nordörny (82). Die dichte Leistungsbreite zeigte sich auch dahinter: Mehrere Teams lagen nur wenige Zähler auseinander, was den Wettbewerb bis zum Schluss offen hielt und für eine spürbare Spannung im Schützenhaus sorgte.

Die Einzelwertung bot ein dramaturgisches Highlight, das selbst erfahrene Schützen selten erleben: Gleich fünf Teilnehmer erreichten die Maximalpunktzahl von 30 Ringen. Damit war klar – die Entscheidung würde erst im Stechen fallen. In mehreren Durchgängen setzte sich schließlich Klaus Harms (Hegering) durch, der mit ruhiger Hand und beeindruckender Nervenstärke den Sieg holte.

Neue Route mit neuen Motoren

Die „Störtebeker“ verbindet ab 11. Juli Borkum und Norderney

Stefan Erdmann

NORDERNEY Am 11. Juli kommt zum ersten Mal das Borkumer Ausflugsschiff „Störtebeker“ mit Tagesgästen von Borkum nach Norderney. Zweimal im Monat wird es dann bis zum 22. Oktober regelmäßig Norderney anlaufen. Es handelt sich um ein neues Ausflugsangebot der Reederei AG Ems, möglich wird dieses, weil das Schiff derzeit auf der SEC-Werft in Leer zwei neue Motoren der Firma Scania, neue Getriebe und neue Propeller erhält. Sie machen das Schiff nicht nur deutlich umwelt-

freundlicher, sondern auch effizienter und vor allem schneller.

„Ein wesentlicher Punkt ist zudem eine höhere Zuverlässigkeit“, sagt AG EMS Inspektor Claus Hirsch. Die bisherige Maschinenanlage, zwei Deutz-Diesels mit je 169 kW, war noch original aus dem Jahr 1969. Die neuen Motoren erbringen nicht nur eine bessere Leistung, sondern sind heute durch deutlich geringere Verbräuche viel effizienter und schonen damit die Umwelt. Zudem wird das Schiff mit der neuesten Abgasaufbereitungsanlage ausgestattet und ist

damit besonders umwelt-schonend unterwegs.

Bereits 2019 war das Ausflugsschiff umfangreich saniert worden und ist seither im Ausflugsverkehr für die AG EMS unterwegs. Coronabedingt wurde zunächst wenig gefahren, aber seit zwei Jahren ist es fest im Borkumer Ausflugsprogramm integriert. Heute werden Fahrten in See, um die Insel oder nach Juist angeboten. Gerade die Fahrten zu den Nachbarinseln profitieren von einer erhöhten Geschwindigkeit, da dadurch nicht nur mehr Fahrten angeboten werden können,

sondern auch ein längerer Aufenthalt möglich ist.

Nach Juist werden in diesem Sommer 13 Fahrten, teils Tagestouren über zwei Tieden, teilweise kürzere Fahrten über eine Flut, angeboten. MS „Störtebeker“ wurde 1969 auf der Husumer Schiffswerft für die Wyker Dampfschiffreederei (WDR) gebaut und war fortan zwischen den Halligen unterwegs.

1972 wurde das Schiff verlängert, um mehr Passagiere befördern zu können. 2010 wurde es schließlich in die Niederlande verkauft, wo es

erst für Ausflugsfahrten von der Insel Terschelling und später ab Lauwersoog absolvierte. Ende 2018 wurde es dann von der AG Ems gekauft, wobei der Name trotz der mehrfachen Eignerwechsel seit 1969 unverändert geblieben ist. Das Schiff ist 30,5 Meter lang und 6,32 Meter breit und hat einen Tiefgang von knapp einen Meter.

Die ursprünglich ange-dachte Elektrifizierung des Schiffes wurde trotz zugesagter Fördermittel nicht in Betracht gezogen. Allein der Eigenanteil läge um ein fünffaches über der herkömmlichen Neu-Motorisierung.

Acryl trifft Foto: Ausstellung im Conversationshaus

Vielfalt als Kunst noch bis zum 9. Juli in Norderney

NORDERNEY Die beiden Künstlerinnen Eva Bangel und Veronika Prinz aus Süddeutschland präsentieren noch bis zum 9. Juli ihre sehr unterschiedlichen, aber sich ergänzenden Werke zum ersten Mal auf Norderney in der Orangerie

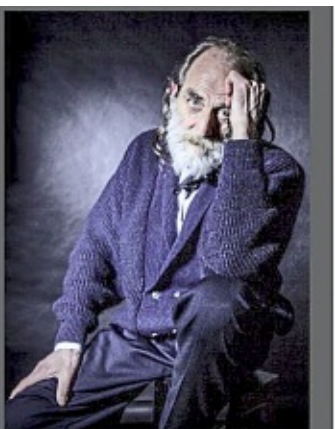
des Conversationshauses.

Die Acrylarbeiten von Eva Bangel treffen auf Kunstfotografien von Veronika Prinz. Gemeinsamer künstlerischer Ansatz ist der Blick auf das menschliche Dasein. Im Mittelpunkt ihrer Arbeiten stehen Per-

sönlichkeiten und ihre Geschichten – laute und leise, vertraute und fremde zugleich.

Jedes Werk regt dazu an, über die Identität und das menschliche Wesen nachzudenken. „Die Ausstellung soll die Besucher daran erinnern, dass alle Menschen verschieden sind, geprägt von unseren Lebenserfahrungen, unseren Träumen und Lebenswegen, und in dieser Vielfalt eine persönliche Schönheit liegt“, heißt es in der Broschüre zur Ausstellung. Die Künstlerinnen sind an manchen Tagen der Ausstellung anwesend und freuen sich darauf, mit den Besuchern in der Orangerie ins Gespräch zu kommen. Geöffnet ist täglich von 10 bis 22 Uhr.

boh



Eva Bangel arbeitet mit Acrylfarben und Veronika Prinz fotografiert Porträts.
Foto: Bangel/Prinz

Strandidyll mit Kabelbagger

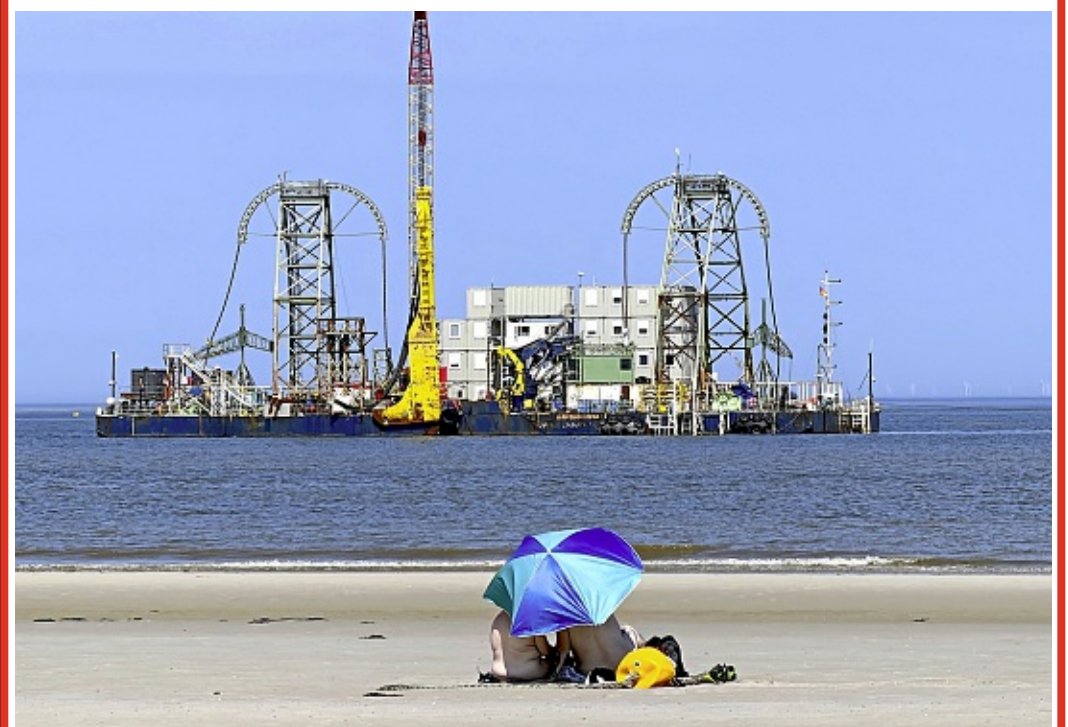


Foto: Volker Bartels

NORDERNEY Es geht doch nichts über eine schöne Aussicht beim Sonnenbad. Die infrastrukturellen Baumaßnahmen, die derzeit am Oasestrand durchgeführt werden, scheinen nicht alle Besucher zu stören und auch die Einschränkungen beim Wasserzugang werden hingenom-

men. Die technischen Probleme mit der Barge „Barbarossa 1“ in der jüngsten Vergangenheit machten die ursprüngliche Idee, die Arbeiten vor die Hauptferienzeit zu legen, zunichte. Wann genau der Oasestrand wieder vollständig genutzt werden kann, steht in den Sternen. boh